

Meisterschaften des Sießener Schwimmvereins.

Wegen Abgabe der Siegener Schwimmer veranstaltete der Sießener Schwimmverein am Sonntag vor einer großen Zuschauerzahl in der Müllerschen Badeanstalt seine Vereinsmeisterschaften. Die Teilnehmer, mit wenigen Ausnahmen Jugendliche, zeigten teilweise sehr gute Leistungen. Der Verein kann mit Stolz auf die verflossene Saison zurückblicken. Größten Anteil an den gezeigten Leistungen hat der Vereinsportwart Pascoe, der sich unermüdsich dem Training seines Schwimmernachwuchses widmete. Die Stärke des Vereins liegt noch immer bei den Herren wie auch bei den Frauen im Brustschwimmen. Hier kann der Verein im Gau 13 nicht geschlagen werden. Bei den Kraulern sind es lediglich Albold und Herbert, die zur Zeit mit der Kraul-Elite unseres Gauces konkurrieren können.

Die Ergebnisse:

Männer:

100 Meter Kraul, Klasse A: 1. Werner Albold 1:11,3 Min.; 2. Otto Benz, 1:15 Minuten. — Klasse B: 1. R. H. Hofmann, 1:21,2 Min.; 2. W. Demper, 1:47,9 Minuten

200 Meter Brust, Klasse A: 1. Fredi Mewes 3:09,4 Min.; 2. Heinz Ortwein, 3:10 Minuten. Der Gaumeister Mewes konnte den Jugendlichen nur knapp besiegen. Beide werden im Gau nur schwerlich gleichwertige Gegner finden.

100 Meter Brust, Klasse B: 1. M. Ruckelshausen, 1:33,6 Min.; 2. Willi Keiner, 1:34,3 Min.; 3. Werner Schaub, 1:43 Minuten. Die beiden Ersten erzielten gute Zeiten.

400 Meter Brust, Klasse A: 1. Heinz Ortwein, 6:58 Minuten — Klasse B: 1. Willi Keiner, 7:22,2 Min.; 2. Ruckelshausen 7:22,4 Min.; 3. W. Schaub, 7:43,4 Minuten. Ortwein erreichte trotz verhaltenen Schwimmens eine sehr gute Zeit. In

der B-Klasse konnte Keiner Revanche an der Niederlage im 100-Meter-Brustschwimmen nehmen.

400 Meter Kraul: 1. W. Albold, 6:31,5 Minuten; 2. R. H. Hofmann, 6:44,5 Min.; 3. Otto Benz, 6:47,4 Minuten. Auch hier ist Albold seinen Kameraden noch weit voraus. Hofmann kann, wenn er sein fleißiges Training beibehält, auf der langen Strecke seinem Kameraden Albold gefährlich werden.

100 Meter Rücken: 1. H. Ortwein, 1:31 Minuten; 2. W. Amend, 1:33,5 Min.; 3. H. Kleinke, 1:59,9 Minuten. Hoffentlich wird Amend, durch diese Niederlage angespornt, ein fleißigeres Training eingehen.

Frauen:

100 Meter Brust Klasse A: 1. E. Schüler, 1:43 Min.; 2. E. Schilling, 1:43,5 Min.; 3. D. Georg, 1:46,2 Minuten. Fräulein Schüler konnte knapp, aber doch sicher gegen Fräulein Schilling gewinnen. — Klasse B: 1. E. Pfeiffer, 1:55,1 Min.; 2. M. List, 1:56 Min.; 3. H. Funk, 1:57 Minuten. Hier siegte überraschend Fräulein Pfeiffer. Die Zeiten der drei Besten sind gut.

50 Meter Kraul: 1. E. Schüler, 40,6 Sek.; 2. D. Georg, 42 Sek.; E. Planck 43 Sekunden.

50 Meter Rücken Klasse A: 1. E. Planck, 48 Sekunden. — Klasse B: 1. Helga Funk, 56 Sek.; 2. G. Schlarb, 59,9 Sekunden. Fräulein Planck kann mit besserer Konkurrenz besser schwimmen.

Knaben:

100 Meter Brust: 1. G. Funk, 1:45,1 Min.; 2. Th. Bieker, 1:51,9 Min.; 3. W. Jung, 1:59,9 Minuten. Hier zeigte Funk ein hervorragendes Rennen, das durch die gute Zeit noch erheblich verbessert ist.

50 Meter Kraul: 1. G. Funk, 39 Sek.; 2. W. Jung, 46,5 Sek.; 3. N. Pfeiffer, 49,3 Sek.

50 Meter Brust für Anfänger: 1. P. Haas, 59,4 Sek.; 2. G. Müller, 1:17 Minuten.